

CeBIT

## Materna setzt drei Schwerpunkte

**[07.02.2014] Eine neue E-Learning-Plattform aus der Cloud, Angebote für das E-Government-Gesetz sowie die Prozessoptimierung für IT-Organisationen stehen im Mittelpunkt des CeBIT-Messeauftritts von Materna.**

Mit drei Schwerpunktthemen positioniert sich Materna auf der CeBIT (10.-14. März 2014, Hannover) in Halle 7, Stand C17. So präsentiert der IT-Dienstleister laut eigenen Angaben die neue Materna Training Suite. Diese liefert eine maßgeschneiderte, kompetenzbasierte und effiziente Weiterbildungsinfrastruktur aus der Cloud. Es handle sich um eine eigenständige Lernwelt, die aus drei Modulen besteht. Das erste Modul ist ein voll integriertes Learning-Management-System für kompetenzbasiertes E-Learning. Es bietet eine innovative Alternative zu gängigen Schulungsmodellen. Zweites Modul ist die On-Demand-Bereitstellung von virtuellen Klassenräumen. Damit können verteilte Nutzergruppen etwa über Screensharing unterschiedliche Weiterbildungsinhalte gemeinsam im Webbrowser bearbeiten. Die virtuelle Trainingsinfrastruktur – das dritte Modul – unterstütze den vollautomatisierten Abruf von beliebigen IT-basierten Schulungsumgebungen. Diese können mit einem einzigen Knopfdruck aktiviert werden. Dank der Einbindung moderner Web-Technologien sei der Zugriff auf die Training Suite und die Lernwelt von jedem beliebigen Endgerät aus möglich. Der zweite Schwerpunkt am Materna-Messestand adressiert Lösungen für die IT-Organisationen der Zukunft. Vorgestellt werden Lösungen und Beratungspakete für ausgewählte Anwendungsfälle, mit denen IT-Organisationen den Geschäftsbetrieb ihres Unternehmens besser unterstützen können. Materna will unterschiedliche Kundenbeispiele präsentieren und die kritischen Erfolgsfaktoren (KPIs) bei der Einführung von Collaboration, Software as a Service (SaaS) und Application Release Automation, also dem automatisierten Ausrollen neuer Applikationsstände, zeigen. Der IT-Dienstleister informiert über übertragbare Konzepte, Nutzen- und Mehrwertargumentation sowie die zugrunde liegenden Technologiearchitekturen. Drittes Schwerpunktthema ist die Umsetzung des E-Government-Gesetzes. Die Bandbreite reicht laut Materna von der Erstellung von Verwaltungsportalen, über die Formularanwendungsentwicklung, den elektronischen Identitätsnachweis, Bezahlverfahren, elektronische Aktenführung und Dokumenten-Management bis hin zur Vorgangsarchivierung. Exemplarisch will der IT-Dienstleister an einem Showcase zur Gebührenabgabe für die Personen- und Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt zeigen, wie Behörden die Forderungen des E-Government-Gesetzes erfüllen und ihren Vorgangsbearbeitungsprozess optimieren können.

(ve)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2014, E-Learning, E-Government-Gesetz